

Den passenden Partner finden.

ICH BIN

ICH SUCHE

PARSHIP.de
Die Online-Partneragentur



- [kalaydo.de](#)
- [das regionale Findernet](#)
- [stellen](#)
- [auto](#)
- [immo](#)
- [marktplatz](#)
- [inse](#)
- [anzeigen](#)
- [reisen](#)
- [treffpunkt](#)
- [finanzen](#)
- [glückwünsche](#)
- [trauer](#)
- [zeit](#)

Kölner Stadt-Anzeiger
WWW.KSTA.DE

E-PAPER

ABO

WERBEN

Archiv

- [Startseite](#)
- [Politik](#)
- [Meinung](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Köln](#)
- [NRW & Region](#)
- [Leverkusener-Anzeiger](#)
- [Rhein-Sieg-Anzeiger](#)
- [Bonn](#)
- [Rhein-Erft](#)
- [Euskirchen](#)
- [Oberberg](#)
- [Rhein-Berg-Online](#)
- [Sport](#)
- [Panorama](#)
- [Kultur](#)
- [Film](#)
- [Medien](#)
- [Magazin](#)
- [Leben](#)
- [Verbraucher](#)
- [Genießen](#)
- [Garten](#)
- [Technik](#)
- [Gesundheit](#)
- [Auto](#)
- [Reise](#)
- [Wohnen](#)
- [Campus](#)
- [Junge Zeiten](#)
- [Forum](#)
- [Blog](#)
- [Fotolines](#)
- [ksta.tv](#)

Junge Zeiten

JUNG



STADTMENSCHEN



- [Mitglieder](#)
- [Fotos](#)
- [Eltern](#)
- [Blog](#)
- [Ausgabe](#)
- [Vereine](#)

Neue Ausgeh-Bewert

1. Vintage
2. Café-Bistro Malu
3. Limone
4. Brauhaus ohne Namen
5. Restaurant Artgenosse

Restaurants: Kritiken

Futtern und Feiern für die Vielfalt

SPECI

VON MARC BRODESSER,
14.05.08, 19:08h, AKTUALISIERT 15.05.08, 15:24h



In Bonn wurde für Genfreie Lebensmittel demonstriert. (Bild: dpa)

- Artikel mailen
- Druckfassung

Anlass für das internationale Festival „Planet Diversity“ und den anschließenden Kongress ist die UN-Konvention zur Biologischen Vielfalt (CBD), bei der vom 19. bis zum 30. Mai die Vertreter von 190 Staaten in Bonn über Strategien gegen das weltweite Artensterben verhandeln werden. Laut führenden Experten werden im Laufe des Jahrhunderts 30 Prozent aller Arten aussterben. Die Gründe dafür liegen in der Verbreitung landwirtschaftlicher Monokulturen und der Vernichtung der Wälder.

Antriebsfedern dafür sind vor allem die Massenproduktion von Fleisch und Bio-Sprit. Das Publikum des gut besuchten „Festivals der Vielfalt“ bestand aus einer bunten Mischung verschiedenster Alters- und Bevölkerungsgruppen: „Die vielen exotischen Aktivisten aus aller Welt sind eine echte Bereicherung. Mir hat ebenfalls sehr gefallen, dass man an den Infoständen sowohl Zehn- als auch 80-jährige beobachten konnte, die

- [Lokale Bands](#)
- [Musik-Szene](#)

CHAF

- [Kinocharts](#)
- [Die deutschen Single-Charts](#)
- [Die Album-Charts aus Deutschland](#)

CARTO



Die M
Imme
neuer
Comi
Freur
[Zu](#)

LINK

- [Ausflüge & Reisen](#)
- [Schule & Ausbildung](#)
- [Beratung](#)

DIENSTE

- News-letter
- Wetter-vorschau
- TV-Programm



SMS-NEWS



Tageskalender



Ticket-Shop



Branchenführer



Partnersuche



Lotto-Service



Freunde finden



Spiele-spaß



Tages-Horoskop



Stau-melder



Börsen-dienste



Finanz-Check



Finanz-infos



Gehalts-rechner



Telefon-rechner



Foto-Service



RSS-Feed



Werbe-partner

sich über die Gefahren der Gentechnik in der Landwirtschaft informierten“, berichtet Vera Kondratiuk aus Bonn.

Die 18-jährige Oberstufenschülerin war vor allem von den angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten begeistert - ein Wildkräutersalat hatte es der Ökologisch-Interessierten Vegetarierin besonders angetan. Doch auch viele andere Besucher waren anscheinend sehr hungrig: „Unser Bio-Falafel-Verkauf lief bombig - vom Vormittag bis abends hatten wir immer voll zu tun“, bilanziert die Tier- und Umweltschützerin Andrea Pyrlík am Ende des langen Tages zufrieden. Schließlich konnte sie viele Kunden nebenbei mit Materialien zur tierproduktfreien Lebensweise und den Folgen der Tierhaltung für die Umwelt erreichen. Kritisch sieht die engagierte Bonnerin jedoch das Auftreten der Bauernverbände, welche ihrer Ansicht nach mit der Milchpreisdebatte den Bezug zur Artenvielfalt verfehlten. Die hiesige Nutztierhaltung sei mit ihrem hohen Futtermittelverbrauch schließlich maßgebend mitverantwortlich für das Roden der Regenwälder.

Beim Thema Tierhaltung erhitzen sich auch sonst die Gemüter: Mehrere Biobauern hatten verschiedene Tiere auf das Ausstellungsgelände transportiert, um vor allem Besucher mit Kindern an ihre Stände zu locken. Dass die in offensichtlich viel zu kleine Gatter gesteckten Schafe, Gänse und Ziegen dabei enormem Stress und der brütenden Hitze ausgesetzt waren, führte zur heftigen Kritik an den Landwirten. Diese waren offensichtlich besser vertreten als verschiedene namhafte Herstellerfirmen von gentechnikfreien Bioprodukten. Diesen Umstand bedauert der Bio-Händler Cengiz Simsik aus Bonn-Kessenich. Er attestiert den Veranstaltern insgesamt dennoch eine gelungene Premiere. Angesichts des enormen organisatorischen Aufwands, inklusive Bühnenprogramm und Polizei-bewachter Demonstration, verlief alles reibungslos. Die Route des Demonstrationszugs beurteilten nicht wenige kritisch - sie führte kaum an Stellen mit vielen Zuschauern vorbei. Die zahlreichen bunten Kostüme und Musikinstrumente hatten einen positiven Einfluss auf die Stimmung während der Demo. Mit ihren Plakaten und Bannern stellten die Aktivisten immer wieder internationale Großkonzerne wie Monsanto, Bayer und BASF an den Pranger. Ihnen wird das Forcieren gentechnisch veränderten Saatguts vorgeworfen, welches für globale Monokulturen und das Sterben bäuerlicher Kleinbetriebe verantwortlich gemacht wird. In den USA ist der Anbau von Gen-Pflanzen im Gegensatz zu Europa erlaubt - die dramatischen Folgen für die ökologische Vielfalt und die Agrarbetriebe sind dort längst Realität geworden. Der Tag in Bonn hat gezeigt, dass die Bürger sich gegen die umstrittenen gentechnisch manipulierten Nutzpflanzen zu Wehr setzen. Jetzt liegt die Verantwortung bei den politischen Entscheidungsträgern - vielleicht werden sie die Anliegen der besorgten Bürger berücksichtigen.

Freizeit

TOP 5 AI

- ▶ Christoph Daum bleibt
- ▶ Hoffen auf Rückkehr c
- ▶ Willkommen beim Wis
- ▶ Köln hat die meisten S
- ▶ Jugendliche immer ge

YAHOO SPONS

Angebote - 40.000 Job:
StepStone: Wählen Sie :
Angeboten Ihren Traumj
www.StepStone.de/berufes

Easyflirt - Ich will Dich!
Heute noch nette Single:
kostenlos anmelden.
www.easyflirt.de

Neue Beziehungen fin
lernen bei den Profis!
Absolutes Live Coaching
flirten und sie verführen.
www.progressive-seducior

Bookmark setzen

So funktioniert es >



oneview



Linkarena



del.icio.us



Webnews



YiGG

**ARTIKEL MIT NUR EINEM KLICK
MERKEN**

► [oneview - Dein Online-Gedächtnis](#)



Anzeige

Web Archiv

powered by **YAHOO! SUCHE**

Anzeige



Baufinanzierung: Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

Extra-Konto: Jetzt hohe 3,25% Zinsen sichern. Kostenlos und täglich verfügbar! [mehr..](#)

Privatkredit: Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

Girokonto: Euroweit kostenlos Bargeld + 25,- € Gutschrift. [mehr..](#)

Junge Zeiten

[ZUR SEITE](#)

- [Jugendliche als Richter](#)
- [Gratis-Umarmungen im Selbstversuch](#)
- [Trödeln für Sydney](#)
- [Futtern und Feiern für die Vielfalt](#)
- [Erwachsenwerden? Nein, danke!](#)
- [Viele Hürden vor dem Auftritt](#)
- [„Jean, je t'aime“](#)
- [Schläge vom Gastvater](#)
- [Wo geht's lang?](#)



JETZT BESTELLEN!

4 Wochen Kölner Stadt-Anzeiger zum Vorzugspreis. Sie sparen mehr als 35%.

HOME | POLITIK | WIRTSCHAFT | KÖLN | NRW®ION | SPORT | REGIONALSPORT
FOTOLINES | PANORAMA | KULTUR | MEDIEN | FORUM | MEINUNG
JUNGE ZEITEN | CAMPUS | TECHNIK | GESUNDHEIT | AUTO | REISE | MAGAZIN
IMPRESSUM | KSTA-TOUR | WERBEN AUF KSTA.DE | E-MAIL AN DIE REDAKTION

Partnersites: RHEIN-SIEG-ANZEIGER | RHEIN-BERG-ONLINE | KÖLNISCHE RUNDSCHA
EXPRESS | MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN © 2004 KÖLNER STADT-ANZEIGER
CONCEPT, DESIGN & CODING: [CODE COUTURE GMBH](#), [BERLIN](#)
TECHNISCHE REALISIERUNG: [MDS](#)